

kühnen Flieger schreckt er. Als einer von ihnen, Max Immelmann, bei Überwindung des 18. Gegners abgestürzt war, zeigte das seine auf ihren Heldensohn stolze Mutter an mit den Worten: „Wir legen keine äußere Trauer an und bitten, von Beileidsbezeugungen abzusehen.“

2. Luftschiffe über England. Zum besonderen Schrecken sind die Luftschiffe den Engländern geworden. Unangreifbar waren sie vordem auf ihrer Insel gewesen. Nun sind sie keine Nacht sicher, daß nicht plötzlich hoch über ihren Häuptern ein Luftgeschwader gewaltige Bomben auf Docks, Werften, Magazine, Brücken und Bahnhöfe fallen läßt. Entschieden wird so freilich der Krieg nicht. Aber England spürt ihn nun am eignen Leibe. „Mein Haus ist meine Burg,“ heißt ein englisches Sprichwort. Der Frevler am Frieden der Welt ist in dieser seiner eignen Burg nicht mehr sicher.

Der greise Graf Zeppelin hat das alles zum guten Teil noch erleben dürfen; er starb am 8. März 1917 in Berlin.

10. Das deutsche Friedensangebot.

1. Das Angebot. Die 5 monatige Sommeschlacht war für Deutschland siegreich beendet; die deutschen Heere standen unerschüttert in Frankreich. Im Osten waren alle Angriffe der Russen zusammengebrochen. Rumänien war zum größten Teil in unserer Hand, das rumänische Heer jämmerlich zerschlagen. Da, am 12. Dezember 1916, verkündete der deutsche Reichskanzler im Reichstage der staunenden Welt: Deutschland, Österreich-Ungarn, Bulgarien und die Türkei schlugen ihren Gegnern vor, in Friedensverhandlungen einzutreten und dem Kampfe ein Ende zu machen. Wenn trotz dieses im Bewußtsein ihrer Stärke gemachten Anerbietens der Kampf fort dauern sollte, so lehnten die vier verbündeten Mächte feierlich jede Verantwortung dafür vor der Menschheit und der Geschichte ab.

2. Die Ablehnung. Das Angebot wurde abgelehnt unter Wiederholung der Lüge, daß Deutschland und Österreich-Ungarn den Krieg gewollt, den Frieden gebrochen hätten. Und in einer Note an den amerikanischen Präsidenten gaben die Feinde als ihr Kriegsziel an: Räumung der besetzten Gebiete in Frankreich, Rußland und Rumänien; Wiederherstellung von Belgien, Serbien